

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 4

OSTERN 2019

28. Jahrgang

Neuer Bessunger Stadtteil: „Ludwigshöhviertel“

BESSUNGEN (ng). Der neue Stadtteil, der anstelle der früheren Cambrai-Fritsch-Kaserne und der Jeffersionsiedlung entsteht, soll „Ludwigshöhviertel“ heißen. Dies hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Der Entscheidung war ein Namensfindungswettbewerb unter reger Beteiligung der Darmstädter Bürgerschaft vorausgegangen.

Wohngebiet für 3000 Menschen

„Aus einem Kasernengelände, das einst der Vorbereitung eines Angriffskriegs gedient hat, wird nun ein Wohnort friedlichen Zusammenlebens, ein Ort, am dem rund dreitausend Menschen sich heimisch fühlen sollen. Deshalb war es uns wichtig, einen Namen zu suchen, mit dem sich die Bewohner und Bewohnerinnen identifizieren können, der wie selbstverständlich für das neue Quartier stehen kann“, erklärte Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Keineswegs selbstverständlich ist es, dass sich so viele ‚Namensfinder‘ an dem Wettbewerb beteiligt haben – für dieses Engagement danke ich allen noch einmal ausdrücklich.“

Vom 6. Dezember vergangenen Jahres an konnten Namensvorschläge eingereicht werden; über dreihundert kamen so zusammen, von denen nach Abzug von Doppelungen 236 einer Jury vorgelegt wurden. Manche Namen waren phantasiereiche Neubildungen, andere orientierten sich an lokalen oder historischen Gegebenheiten. 35 Vorschläge kamen schließlich in die engere Wahl und wurden von der Jury in drei Kategorien gruppiert: Namen mit Bezug zur Ortslage (zum Beispiel „Kiesbergviertel“); Namen, die sich auf Persönlichkeiten beziehen (zum Beispiel „Luise-Büchner-Viertel“); Namen mit abstraktem Bezug (zum Beispiel „Friedensviertel“). Ausgeschieden wurden unter anderem Bezeichnungen, die sich aus mehreren Begriffen zusammensetzen, ebenso etwa englische oder französische Na-



DIE ENTSCHEIDUNG IST GETROFFEN. Das neue Wohngebiet, das auf dem ehemaligen Kasernengelände der Cambrai-Fritsch-Kaserne und der angrenzenden Jefferson-Siedlung entstehen wird, erhält den Namen „Ludwigshöhviertel“. Das Bild entstand vom Ludwigsturm auf der Ludwigshöhe, zu deren Füßen sich das neue Quartier befindet. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

men. Bei der abschließenden Jury-Sitzung am 1. April 2019 entfielen dann auf „Ludwigshöhviertel“ die meisten Stimmen.

Der neue Name vereint Topografie und Tradition

„In diesem Namen vereinen sich Topografie und Tradition, er liegt im Wortsinne nahe, hat einen guten Klang und ist leicht auszusprechen“, lobte OB Partsch die Wahl. „Gerade für Neubürger und Neubürgerinnen ist zudem ein ortsgebundener Name in unserer dynamisch wachsenden Stadt hilfreich als Orientierungspunkt.“ Bislang sind Stadtviertel in Darmstadt nicht amtlich mit einem Namen versehen worden; er bildete sich zumeist nach der Kirchengemeinde („Martinsviertel“, „Paulusviertel“) oder nach

der Eigenheit der Straßenbezeichnungen („Komponistenviertel“, „Edelsteinviertel“).

Auf 34 Hektar entsteht ein neues Quartier

Beim Ludwigshöhviertel entschied sich der Magistrat jedoch für die aktive Namensgebung, da der bisherige Name eindeutig negativ belegt ist – durch die beiden Kasernen, die 1937/38 im Zuge der Aufrüstung in Darmstadt („Hauptwaffenplatz des Westens“) durch die Nationalsozialisten errichtet worden waren (die Cambrai-Kaserne erinnerte an einen Schlachtort des Ersten Weltkriegs, die andere hieß nach dem ehemaligen Oberbefehlshaber des Heeres, Werner von Fritsch). 1950 wurden beide Kasernen von der US Army zur Cambrai-Fritsch-Kaserne vereinigt.

Nach der Aufgabe der Cambrai-Fritsch-Kaserne und der benachbarten Jefferson-Siedlung durch die amerikanischen Streitkräfte im Jahr 2008 (wir berichteten) wird nun das insgesamt rund 34 Hektar große Konversi-

ongelände zu einem lebendigen, vielgestaltigen Wohnquartier entwickelt – ähnlich wie das neue Wohngebiet „Lincoln“ westlich der Heidelberger Straße, das sich bereits mitten im Bau befindet.

Endlich: Der Frühling ist da!



JEDES JAHR EIN „HINGUCKER“. Magnolienblüte, gesehen in der Jahnstraße in Bessungen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Eigenbetrieb Bäder sucht mehrere Aushilfsrettungskräfte für die Darmstädter Freibadsaison 2019

DARMSTADT (ng). Der Eigenbetrieb Bäder sucht Aushilfsrettungskräfte für die Freibäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Saison startet am 12. Mai 2019 und endet am 15. September 2019. Gesucht werden aktuell sowohl Halb- oder Ganztagskräfte als auch geringfügig Beschäftigte, die das Team der festangestellten Beschäftigten verstärken. Die Einsatzorte sind am Großen Woog, im Eberstädter Mühlalbad, im DSW-Freibad und im Arheilger Mühlchen. Die Arbeitsdauer kann flexibel von drei bis fünf Monaten vereinbart werden. „Es ist eine gute Gelegenheit, insbesondere für Studentinnen

und Studenten, sich in unseren Freibädern und Naturbadeseeen etwas dazu zu verdienen“, sagt Sportdezernent Rafael Reißer. Die Aushilfsrettungskräfte brauchen das aktuelle Rettungszeug (mindestens Silber) und einen gültigen Erste-Hilfe-Lehrgang über einen Tag (neun Stunden) – beides darf nicht älter als 2 Jahre sein. Ebenfalls ist ein luppenreines polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Wer die fachlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllt, kann sich trotzdem bewerben. Denn Interessierte, die ansonsten für die Stelle geeignet erscheinen und einen Arbeitsvertrag erhalten,

können den jeweiligen Kurs noch nachholen. Die Arbeitszeit umfasst beim Teilzeitjob 19,5 Stunden pro Woche und beinhaltet in der Regel drei Arbeitstage im wechselnden Früh- und Spätschichtbetrieb (6 bis 13 Uhr, 13 bis 20 Uhr). Die Verdienstmöglichkeiten liegen brutto beim Teilzeitjob monatlich bei ca. 1.240 Euro und beim Vollzeitjob bei ca. 2.490 Euro. Eine Anstellung auf Mini-Job-Basis mit 450 Euro (13 Schichten in drei Monaten) ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen gibt es bei Frau Brachmann, Eigenbetrieb Bäder, zwischen 8.45 und 13.45 Uhr unter 06151-132977.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre **KLEINSTEUBER** Immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an den Osterfeiertagen

DARMSTADT (ng). Das Museum Ostersonntag und -montag von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Das Museum Künstlerkolonie und der Museumsshop bleiben am Karfreitag (19.4.) geschlossen. Am Samstag (20.4.), Ostersonntag und -montag (21./22.4.) ist das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumsshop von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Zoo Vivarium ist am Karfreitag und Samstag (20.4.), am Ostersonntag und Ostermontag von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Am Samstag (20.4.) sind die Tragflughalle am Nordbad und das Bezirksbad Bessungen von 8 bis 19 Uhr sowie am

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

PENSION SCHÖLLER

Tickets: staats-theater-darmstadt.de

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Seit 1868 in Familienbesitz

willenbücher bestattungen

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Ihr ASB in DARMSTADT

Wir helfen hier und jetzt.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unser Ehrenmitglied

Günter Bauer

Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Theater halbNeun

Sandstraße 32 - Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

MAI 2019

Donnerstag, 2. Mai, 20.30 Uhr
CHARLY LANDZETTEL:
„Drunner & driwwer“

Freitag, 3. Mai, 20.30 Uhr
CLAJO HERRMANN: „Jetzt abber!“

Samstag, 4. Mai, 20.30 Uhr
SUCHTPOTENZIAL: „Eskalatiooo!“

Donnerstag, 9. Mai, 20.30 Uhr
LISA CATENA: „Der Panda-Code“

Freitag, 10. Mai, 20.30 Uhr
SCHWESTER CORDULA: „Schwester Cordula liebt Arztromane“

Samstag, 11. Mai, 20.30 Uhr
HEIDELBERGER HARDCHOR:
„Männerschicksale X - Singen ist auch keine Lösung“

Sonntag, 12. Mai, 19.30 Uhr
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE:
„Fairboten“

Donnerstag, 16. Mai, 20.30 Uhr
RICHTER KABARETT: „Garantiert rechtmittelfrei!“

Freitag, 17. Mai, 20.30 Uhr
STEPHAN BAUER: „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“

Samstag, 18. Mai, 20.30 Uhr
KABBARATZ: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil - das Alphabetisierungsprogramm“

Freitag, 24. Mai, 20.30 Uhr
ABBA EXPLOSION: „Die größten Hits der schwedischen Poplegende“

Samstag, 25. Mai, 20.30 Uhr
CHIN MEYER: „Leben im Plus“

Sonntag, 26. Mai, 20.30 Uhr
BLÖMER & TILLACK: „Auf die Plätze. Gedanken. Los!“

Mittwoch, 29. Mai, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT:
„Kuh ohne Deuter“

Freitag, 31. Mai, 20.30 Uhr
MALLET: „Man on fire“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

GRIESHEIM (rh). 30 Jahre ist es her, seit Nosie Katzmann das letzte Mal in seiner Heimatstadt Griesheim öffentlich aufgetreten ist. Umso mehr freuten sich seine Fans, ihn mitsamt seinen Musikerfreunden Stefan Kahne, Alex Auer und Wolfy Ziegler am 22. März in der fast proppenvollen Griesheimer Wagenhalle zu sehen und zu hören.

Ein von langer Hand vorbereiteter Abend der guten Laune und des guten Zweckes sollte es werden, und das wurde es auch. Der „Kiwanis-Club“ Darmstadt und „Round Table 24“ Darmstadt haben als Veranstalter dieses Highlight äußerst professionell auf die Beine und auf die Bühne gestellt.

Rüdiger Fritsch, 98er Präsident und Schirmherr der Veranstaltung, begrüßte die knapp 800 Musikfans in der Halle und erinnerte an Axel Dohmann, den im vergangenen Jahr verstorbenen Peak-Geschäftsführer, der mit seinen vielfältigen sozialen Engagements viel Gutes getan hatte und dem man dieses Konzert widmete.

Danach fetzten die Jungs auf der Bühne los, was das Zeug hielt. Mal laut, mal leise, aber immer mit einer Menge Herzblut brachten sie ihr Publikum in Stimmung.

Wen wundert's, hier standen nur Hochkaräter auf der Bühne. Nosie, aus dessen Feder u.a. die Welthits „Mr. Vain“ oder „More and More“ stammen, ist ein Alleskönner seines Fachs, abgesehen davon, dass er sein Arbeitsgerät, die Gitarre, nicht gerne stimmt. Diesen Job übernahm an diesem Abend mehrmals Alex Auer für ihn, der als Gitarrist u.a. mit Xavier Neidoo auf Tour geht. Ebenfalls kein Unbekannter ist Wolfy Ziegler am Bass, der sein „Hand“werk



schon bei Herbert Grönemeyer unter Beweis stellte. Apropos Herbert: Herb Jösch, bekannt von der Stefan-Raab-Hausband „Heavytones“ komplettierte die Truppe. Nicht zu vergessen den Gastauftritt von Tommy Behm, einstiger Frontmann von „Tommy and the Moondogs“.

Den beiden Darmstädter Service-Clubs Kiwanis und Round Table ist es gelungen, eine beachtliche Summe an Sponsorengeldern von namhaften Firmen für diesen Event einzusammeln.

Nutznießer dieser Spenden waren das „Happy Kids“ Projekt für schwerkranke Kinder und das Elisabethen-Hospiz in Darmstadt. Beide sozialen Einrichtungen erhielten an diesem Abend je einen Scheck von sage und schreibe 10.000 Euro überreicht!

Ein Abend der Superlative!

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

PENSION SCHÖLLER

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de



Ein Stück Historie für zu Hause – Gegengerade-Erinnerungstafeln

BESSUNGEN (hf). Auf der Gegengerade zu stehen und die Lilien anzufeuern, dieses jahrelange Gefühl ist aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten am Böllenfalltor zurzeit leider nicht möglich. Doch die altehrwürdige Stehtribüne ist auch nach dem Abriss nicht vollends verschwunden. Um die Erinnerung aufrecht zu erhalten, sind nun durch Zusammenarbeit des SV 98, der Fan- und Förderabteilung (FuFa) und der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ganz besondere Schmuckstücke entstanden.

„Gegengerade lebt weiter“ – unter diesem Motto wurden in den Mühlal-Werkstätten, zwei von insgesamt fünf NRD-Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Erinnerungstafeln aus Elementen der Gegengerade hergestellt. Im Detail wurden Bilderrahmen mit einem Ring aus den Wellenbrechern, einem



Bild: SV Darmstadt 1898 e.V.

Stück Zaun sowie mit Bruchstücken der Treppenstufen be-

stückt und anschließend mit Plexiglas verschlossen. Und wer

einen Blick auf die Rückseite des Werkes wirft, findet dort einen

Aufkleber mit der Signatur der Person, die es angefertigt hat. NRD-Mitarbeiterin Annett Staier (Arbeitsvorbereitung & Vertrieb): „Als unsere Mitarbeiter von dem Projekt erfahren haben, haben sie sich natürlich extrem gefreut. Viele unserer Mitarbeiter sind Lilien-Fans, weshalb wir sehr glücklich darüber sind, dass der SV 98 uns mit dieser tollen Aufgabe betraut hat. Gerade, weil es etwas Regionales ist, und man weiß, wofür man es tut.“

Die Erinnerungstafeln mit den Maßen 52cm x 52cm x 45cm gehen in einer Auflage von 198 Stück in den Verkauf. Sowohl im Lilien-Fanshop am Böllenfalltor als auch im Loop 5 in Weiterstadt sind sie für 59,98 Euro erhältlich.

Die Bildmotive für die Herstellung hat die Foto-Agentur Hübner dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

Pulse of Europe Darmstadt feiert Europa mit „Buffet Bleu“ am Wahlsonntag

DARMSTADT (hf). Am 26. Mai, dem Wahlsonntag, können die Menschen auch auf dem Marktplatz in Darmstadt erleben, wie die Aktiven von Pulse of Europe mit BUFFET BLEU dem Wahlkampf eine kulinarische Komponente hinzufügen, angestiftet von Mathias Sommer, der den Impuls zu dem großen Bürgerfest gab.

Mit dem Slogan „Appetit auf mehr Europa“ hat „Buffet Bleu“ zahlreiche Institutionen und Privatpersonen aus Darmstadt und Umgebung gewonnen, die am Wahlsonntag auf dem Marktplatz von Darmstadt die Besucher mit kleinen, aber feinen

Leckereien aus den verschiedenen Nachbarländern beköstigen. Da werden neben der Europaflagge auch Fahnen aus England, Irland, Portugal, Deutschland, Italien, Frankreich, Ungarn, Spanien, Kroatien, Skandinavien, Griechenland, Malta, Zypern, Österreich und Lettland zu sehen sein, um ein Europa zu feiern, das offen, tolerant, anregend und demokratisch ist.

„Buffet Bleu“ wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Darmstadt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums, durch die Bür-



gerstigung Darmstadt, die Hessische Staatskanzlei und viele mehr. Das Fest beginnt am Sonntag um 11 Uhr mit der Begrüßungsrede des Schirmherrn, Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch. Danach erwarten die Gastronomen und Hobbyköche an vierzehn europäischen Essenspavillons die Hungrigen mit einer Auswahl, so vielfältig wie Europa.

Auf der Bühne präsentiert das Duo Kabbaratz nicht nur Live-Musik von der Darmstädter Liedermacherin Julakim und der Gruppe AygenArt aus dem Odenwald, sondern stellt in Kurzinterviews auch engagierte

Europäer*innen vor – Daniel Röder, Gründer von Pulse of Europe, Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen und die Kranichsteiner Jugendgruppe „Europa der Sinne“. Für Unterhaltung auf dem Platz sorgen die Clownin Ieda Melo und das Rotzfreche Spielmobil.

Bis 15 Uhr haben die Pulsgeberinnen und Pulsgeber Gelegenheit, sich im Gespräch auszutauschen und ihren Appetit auf mehr Europa zu stillen. Und wer bis dahin noch nicht an der Wahlurne war, hat dann immer noch Zeit, sein Wahlrecht auszuüben.

Benefizkonzert mit Nosie Katzmann, Stefan Kahne und Alex Auer in der Griesheimer Wagenhalle „Helping with friends“ generiert 20.000 Euro für den guten Zweck

Viel Spaß und gute Laune am 1. Mai auf der Bessunger Ludwigshöhe wünscht Ihnen Ihre Darmstädter Privatbrauerei



www.facebook.com/darmstaedter
www.unser-braustuebl.de



Bild: Ralf Hellriegel

TURMFEST Ludwigshöhe 1. Mai

Kinderfest mit dem Zirkus „Hallöchen“

Turmbesteigung kostenlos

Köstliches vom Grill

Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL)

Deutschlands älteste Bäckerei
Seit 1591 im Familienbesitz

www.baecerei-breithaupt.de

Gies Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke im Herzen von Bessungen

Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887

Ausschank und Verkauf
Mo. bis Fr. 16.00 - 20.00 Uhr
Di. und Do. 12.00 - 14.00 Uhr
Pächter: Klaus Herrmann

Bürgeraktion
Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE

BBL-Termine 2019

1. Mai **Turmfest auf der Ludwigshöhe**
11. Mai **Flohmarkt-Buttonverkauf für das 40. Brunnebittfest**
14./15. Juni **40. Brunnebittfest**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

WIR **UNSEREN
JOB**

Feldstraße 10
64347 Griesheim
Telefon 06155/8390-0
www.cateringbyhamm.de

catering by **hamm**

Frühlingskaffee beim Gesangverein Germania 1894 e.V.



EBERSTADT (hf). Am 23. März lud der Gesangverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt in seinem 125. Jubiläumsjahr zu seinem traditionellen Frühlingskaffee in das Haus der Vereine ein. Die Vereinsvorsitzende Toni Dassler begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Vertreter der Eberstädter Vereine und die Mitglieder. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen entwickelte sich unter den Anwesenden eine muntere Unterhaltung. Gegen 16.30 Uhr untermalte der Frauenchor und der gemischte Chor unter der Leitung

von Ryuichiro Ikariyama mit insgesamt fünf Liedern die Veranstaltung. Der Chorgesang wurde mit anhaltendem Beifall von dem Publikum belohnt. Die Gäste saßen anschließend noch lange bei anregenden Gesprächen in dem gut gefüllten Saal des Hauses der Vereine zusammen. Wer nach dem Lesen dieses Artikels Lust für Gesang und Geselligkeit verspürt: Der Gesangverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt trifft sich jeden Dienstag im Haus der Vereine, Oberstraße 16 in 64297 Darmstadt-Eberstadt

Vogelstimmen-Wanderung der Vogelfreunde

EBERSTADT (hf). Die Vögel, die den Winter in den südlichen Ländern Europas bzw. in Afrika verbracht haben, sind wieder zurückgekehrt und widmen sich intensiv dem Brutgeschäft. In der Paarungszeit finden die Balzgesänge schon in den frühen Morgenstunden statt. Dies nehmen die Eberstädter Vogelfreunde seit Jahrzehnten zum Anlass, um interessierten Vogelliebhaber*innen die vielfältigen Stimmen der einheimischen Vogelwelt näher zu bringen. 2019 führt der Vogelschutz- und -Zuchtverein 1931 Darmstadt-

Eberstadt am Oster-Sonntag (21.) seine traditionelle Vogelstimmenwanderung durch. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz, Schwanenstraße. Die Vogelstimmenwanderung führt durch die östliche Eberstädter Gemarkung. Hier sind ca. 50 verschiedene Vogelarten vertreten. Die Leitung übernehmen Hubert Diry, Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland und Mitglied der Eberstädter Vogelschützer sowie Karl-Heinz Wafenschmidt, NABU. Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

ab 19.30 Uhr (Frauenchor) und 20.15 Uhr (gemischter Chor) zu den Chorproben. (Bild: Veranstalter)

Vorstandswahlen und Saisonöffnung beim Tennisclub Bessungen 2000

BESSUNGEN (hf). Roland Ohnacker bleibt Vorsitzender des Tennisclubs Bessungen 2000. Die Jahresversammlung bestätigte Ohnacker, der den rund 530 Mitglieder starken Verein seit 2015 führt, im Amt. Zweite Vorsitzende des TCB und verantwortlich für die Pressearbeit ist künftig Sandra Russo. Um die Finanzen des TCB kümmert sich Frank Raudszus, Schriftführerin ist Inge Siegrist, Jugendreferent Ingo Pieper. Für Baumaßnahmen und Plätze ist im Vorstand Florian Weber zuständig, Sportwarte sind Caroline Hall (Frauen) und Philipp Graham (Männer). Breitensport-Leiter ist künftig Ralf Geschka. Inge Holzhaus kümmert sich um Vereinsveranstaltungen, Turnierdirektor für „Tennis International“, das renommierte Bessunger Damen-Tennisturnier des Weltverbandes ITF, bleibt Roland Ohnacker. Der Vereinsvorsitzende zog eine positive Bilanz der zurückliegenden beiden Vereinsjahre, die von einer Vielzahl an Aktivitäten und von sportlichen Erfolgen geprägt waren: 34 Mannschaften, einschließlich der Jugend-Teams, hatte der TCB

in der Medenspielsaison 2018 am Start.

die Bezirksoberliga, den 2. Platz der Herren 70 in der Regionalliga



NEUER VORSTAND (v.l.): Roland Ohnacker, Inge Holzhaus, Frank Raudszus, Sandra Russo, Florian Weber, Ingrid Siegrist, Philipp Graham, Caroline Hall und Ralf Geschka. (Zum Bericht) (Bild: TCB)

Herausragend dabei der Aufstieg der 1. Herren in die Gruppenliga, den Aufstieg der Herren 30/2 in

und den 2. Platz in der Hessenliga für die Damen 30. Die Saison eröffnen wird der

„Sterne des Sports“ gesucht

DARMSTADT (hf). Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Viel zu selten bekommen sie für ihr Engagement aber die Anerkennung, die sie verdienen. Gut, dass es die „Sterne des Sports“ gibt: Mit Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb belohnen die Volksbanken und Raiffeisenbanken zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine. Ab dem 1. April 2019 sucht die Volksbank Darmstadt – Südhessen die „Sterne des Sports“ 2019. Mitmachen können alle Sportvereine aus der Region. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt stehen das gesell-

schaftliche Engagement der Sportvereine und der Verdienst ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wer den Stern auf regionaler Ebene gewinnt, entscheidet eine Jury von sportbegeisterten Größen aus der Region.

Vereine können dreimal gewinnen

Teilnehmende Vereine können gleich dreimal gewinnen: auf regionaler, Landes- und auf Bundesebene. Auf regionaler Ebene gibt es bis zu 1.500 Euro für die Vereinskasse, auf Landesebene 2.500 Euro und auf den Bundessieger wartet eine Geldprämie von 10.000 Euro. Mit dem ersten Platz auf regionaler Ebene qualifiziert sich der Gewinner automatisch für das Landesfinale – wer hier gewinnt, ist im Bundesfinale in Berlin dabei.

Dort haben in den vergangenen Jahren abwechselnd die Bundeskanzlerin und der Bundespräsident die Auszeichnungen bei der Preisverleihung persönlich überreicht. Bewerbungen sind nur online möglich unter www.volksbanking.de/sterne. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.

Klassisch – oder nicht?

EBERSTADT (ng). Unter diesem Motto präsentiert der Akkordeon-Konzertverein 1936 e.V. (AKD) sein Programm in der Dreifaltigkeitsgemeinde in Eberstadt am 18. Mai um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Orchester und die Sopranistin Monika Volk unter der musikalischen Leitung von Robert Girschick interpretieren u.a. Werke von Seiber, Tschairowsky und Borodin.

TCB am 28. April ab 12 Uhr, Vereinsanlage Hinter der Renn-

mierte ITF-Damen-Tennisturnier „Tennis International“ wird in

bahn. Am 10. Juni (Pfingstmontag) steht ein Schleifchenturnier auf dem Programm. Das renom-

diesem Jahr zwischen dem 24. und 30. Juni beim TC Bessungen ausgetragen.

84 Mädchen und Jungen am Zukunftstag im Regierungspräsidium

DARMSTADT/FRANKFURT/WIESBADEN (ng). Wie unterstützt die IT den Weg zum papierlosen Büro, wie werde ich Fahrtschullehrerin, wie arbeitet der Hessische Kampfmittelräumdienst? 71 Mädchen und erstmals auch 13 Jungen haben am diesjähri-

mierten, beschäftigten sich die Jungen mit den Feinheiten der Bild- und Textgestaltung, welche in einem Berufsbereich angesiedelt ist, der (bisher) überwiegend von Frauen ausgefüllt wird. Für die Mädchen gab es – wie in den Vorjahren – Angebote für

Mädchen am Behörden-Stamm-sitz im Darmstädter Kollegiengebäude. Dort wurden sie in mehrere Gruppen aufgeteilt. Während die einen das Team vom Kampfmittelräumdienst und den Beruf der Feuerwerkerin kennenlernten, statteten andere dem Dezernat für Organi-

Straßenbahn-Baustelle besuchten. In den Bereichen Umwelt- und Arbeitsschutz setzten sich zwei weitere Mädchengruppen mit den Tätigkeitsfeldern einer Fachkraft für Wasserwirtschaft sowie einer technischen Ingenieurin auseinander. Die Jungen machten gemein-

Landesbehörde angesiedelt ist, erarbeiteten mit ihnen im RP-Lehrbüro eine eigene Zeitung. Nachdem sie in drei Bereichen der Behörde Interviews durchgeführt hatten, brachten sie ihre Erkenntnisse zu Papier bzw. gaben sie in Computer ein, bevor sie im behördeneigenen Druck-



gen Zukunftstag (Girls' bzw. Boys' Day) das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt besucht. Während die Mädchen sich über Tätigkeiten in (noch) klassischen Männer-Berufen infor-

verschiedene Berufsbilder an allen drei großen RP-Standorten: in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden. Am Morgen begrüßte Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid rund 40

sation und Informationstechnologie einen Besuch ab, um sich mit IT-Berufen zu befassen. Zwei Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Presse, Digitalisierung und Kommunikation, bei der auch die Öffentlichkeitsarbeit der

sam einen kleinen Kurs in der Mediengestaltung. Zwei Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Presse, Digitalisierung und Kommunikation, bei der auch die Öffentlichkeitsarbeit der

und Layout-Zentrum ihr persönliches Zeitungsexemplar drucken lassen konnten. Der Abschluss war – wie bei den Mädchen – ein gemeinsames Mittagessen. (Bild: RP DA)

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Sparkasse Darmstadt unterstützt mit 75.000 Euro ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Institutionen Ludwig-Metzger-Preis zum 21. Mal verliehen



DARMSTADT (ng). Im Zuge der jährlichen Abschlussveranstaltung wurden am 27. April vor rund 300 Gästen die 18 Preisträger des Ludwig-Metzger-Preises im KundenCenter der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz geehrt. Sie alle hatten sich um den Bürgerschaftspreis für gemeinnütziges Engagement beworben. In einer Interviewrunde mit Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, und seinem Stellvertreter Jürgen Thomas, befragte der

Darmstädter TV Moderator Andreas Richter den Sparkassen Vorstand zur Geschichte und Bedeutung des etablierten Darmstädter Bürgerschaftspreises, der in diesem Jahr zum 21. Mal verliehen wurde. Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Dr. Sascha Ahnert und Jürgen Thomas, im Vorstand der Sparkasse Darmstadt, bedankten sich bei den drei Hauptpreisträgern für das

besondere Engagement und überreichten die Pokale und Urkunden. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch einen der drei Hauptpreisträger, den Musikcorps Bickenbach 1919 e.V. Weitere 15 Preise im Wert von jeweils 3.000 Euro wurden an die Anerkennungspreisträger vergeben, die sich ebenfalls durch ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Der Bewerbungsschluss für den nächsten Ludwig-Metzger-Preis ist der 31. Dezember 2019.

Lichtwiesenweg – Baumpflanzung folgte der Baumrodung



LAUT UND DEUTLICH waren die Baumfällarbeiten am 22. März zu hören und zu sehen. Für die geplante und beschlossene Straßenbahntrasse entlang des Lichtwiesenwegs mussten 60 Bäume gefällt werden. In einer Protestaktion gleichentags machten über 200 Bürgerinnen und Bürger ihrem Unmut Luft (wir berichteten). In einer weiteren spektakulären Protestaktion setzten in einer „Nacht- und Nebelaktion“ die Gegner dieser Baumfällungen 60 Neupflanzungen an genau den Stellen wieder ein – zur Überraschung aller: sowohl der Spaziergänger, der Heag-moblio und der TU als auch des Darmstädter Magistrats.

Die mittlerweile bereits erste Blätter hervorbringenden Setzlinge wertete Oberbürgermeister Jochen Partsch schmunzelnd als eine „Schenkung“ an die Technische Universität. Da die Lichtwiesenbahn und deren Baurecht nunmal unumkehrbar ist, werden die Bäumchen an einen anderen Standort des Campus umgesiedelt, verspricht die TU. Wir sind sehr gespannt, wo das sein wird und bleiben in dieser Angelegenheit für unsere Leser weiter neugierig. (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Hauptpreisträger
(dotiert mit je 10.000 Euro)

Darmstadtia, Musikcorps Bickenbach 1919, Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen

Die Anerkennungspreisträger
(dotiert mit je 3.000 Euro)

Allgemeiner Sportclub Darmstadt, Darmstadt Whippets 1992, Basketball Gemeinschaft Ober-Ramstadt, DRK-Aktive Senioren Wixhausen, Eberschafts-Hilfe, Epilepsie Selbsthilfe Darmstadt, SKV Rot-Weiß Darmstadt e. V. Förderverein Kommunales Kino Pfungstadt, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen, Gesangverein Sängerkunst 1893 Hähnlein, Heimatmuseum Griesheim, Naturfreunde Pfungstadt, Ortskundlicher Arbeitskreis Erzhäuser, Psychiatrischer Notdienst Darmstadt

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

8. Mai bis 2. Juni
Schollenwochen
Die Maischolle frisch auf den Teller!

18. Mai ab 18 Uhr
Fischabend
nur auf Vorbestellung

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Kampf dem Eichenprozessionsspinner

DARMSTADT (ps). Auch in diesem Jahr geht die Wissenschaftsstadt Darmstadt gegen die Raupen des Eichenprozessionsspinners vor. Bekannt ist der Eichenprozessionsspinner als eher selten vorkommender Forstschädling, der bevorzugt Eichen im Wald befallt. Die unscheinbaren Schmetterlingsraupen bilden im Laufe des dritten Larvenstadiums Brennhaare aus, die bei Kontakt mit Mensch und Tier Hautrötungen mit Schwellungen und Juckreiz bis hin zu asthmatischen Anfällen und allergischen Schockreaktionen auslösen können. „Um die Darmstädter Bevölkerung vor diesen gesundheitlichen Gefahren zu schützen, werden wir auch in diesem Jahr 3878 Bäume prophylaktisch mit einem biologischen Schädlingsbekämpfungsmittel behandeln“, erklärt Umweltdezernentin Barbara Ak-



deniz. Die präventive Bekämpfung findet voraussichtlich Mitte April bis Mitte Mai statt. Die Bäume werden mittels Hubarbeitsbühne oder Hochleistungssprühkanone besprüht. Die befallenen Eichen befinden sich im gesamten Stadtgebiet verteilt auf Spielplätzen, Friedhöfen, in öffentlichen Grünanlagen und Straßen, in Kindergärten, Schulen und Freibädern sowie im Vivarium. Ergänzend zur Bekämpfungsmethode vom Boden aus werden einzelne Anlagen (z. B. Waldfriedhof, Tierschutzverein Darmstadt e. V.) auch aus einem Hubschrauber heraus besprüht. Dazu werden die Anlagen kurzzeitig gesperrt. Für Fragen zum Eichenprozessionsspinner und für Hinweise auf Standorte befallener, städtischer Eichen steht der Bevölkerung das Grünflächenamt zur Verfügung: Telefon 06151 134507. Informationen finden sich auch im Internet auf <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/wald-und-baeume/stadt-baeume/eichenprozessionsspinner/> (Archivbild: Ralf Hellriegel)

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

PENSION SCHÖLLER

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

DÄCHERT GMBH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 ☉ Alle Schreiner- und Glasarbeiten ☒ Holzfenster, Kunststofffenster
 ☉ Alle Reparaturen und Verglasungen ☒ Rolläden, Klappläden
 ☒ Haustüren, Innentüren
 ☒ Dachausbau, Innenausbau
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Quartierwerkstatt lädt zum Kreativcafé
 BESSUNGEN (hf). Am 26. April gibt es das nächste Kreativcafé in der Quartierwerkstatt mit selbstgebackenen Kuchen, Heiß- und Kaltgetränken und Würstchen. Außerdem soll ein Steingarten angelegt werden. Wer helfen mag, ist herzlich willkommen.

Viele Eberstädter Brücken mit baulichen Lücken

EBERSTADT (rh). Eberstädter Bürgerinnen und Bürger haben uns dieser Tage mitgeteilt, dass verschiedene Brückchen über die Modau gesperrt sind. Und das teilweise bereits seit Jahren. Diesem Zustand sind wir in der letzten Woche nachgegangen. Drei solcher Stege haben wir am vergangenen Wochenende entdeckt, die für Fußgänger, Radfahrer und/oder Reiter gesperrt sind. Diese befinden sich im „Mühlweg“, in der „Alten Sackgasse“ und an der „Blumenstraße“ (siehe Bilder unten von links).

Aus einer Kleinen Anfrage an den Magistrat der Stadt Darmstadt vom 6. März 2013 geht u.a. hervor, dass sich im Zug der Blumenstraße zwei über 50 Jahre alte Fuß- und Radwegbrücken in einem nicht mehr verkehrssicheren Zustand befänden und erneuert werden müssten. Ein Ingenieurbüro stellte in einem Gutachten seinerzeit u.a. gravierende Schäden wie Querrisse in der Betonplatte und Korrosion an tragenden Stahlteilen fest. Aus einer Magistratsvorlage aus dem Jahr 2013, die dieser Zeitung vorliegt, und die am 16. April des gleichen Jahres in der Stadtverordnetenversammlung beraten wurde, geht ein Beschlussvorschlag hervor, nachdem der Erneuerung der Fuß- und Radwegbrücken über Mühlgraben und Modau in Höhe 250.000 Euro zugestimmt wird und nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde die notwendigen Planungsaufträge erteilt werden. Dies ist nun sechs Jahre her und man darf hoffen, dass dem Vorschlag nun bald Taten folgen.




(alle Bilder: Ralf Hellriegel)



Der notarielle Immobilienkaufvertrag – (k)ein Buch mit sieben Siegeln

DARMSTADT (hf). Der Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel die größte Investition, die eine Privatperson im Leben vornimmt. Aufgrund der großen Bedeutung solcher Verträge bedarf ein Grundstückskaufvertrag der notariellen Beurkundung. Diese hat zunächst eine Warnfunktion: Der Erklärende soll wegen der Bedeutung und

der Risiken eines Immobilienkaufvertrages vor übereilten Bindungen geschützt werden. Weiterhin soll die Form der notariellen Beurkundung beweiskräftig klarstellen, ob und mit welchem Inhalt das Geschäft zustande gekommen ist (Beweisfunktion). Im Interesse privater Verkäufer und Käufer liegt aber vor allem

die Beratungsfunktion – die notarielle Beurkundung soll eine sachkundige Beratung und Belehrung der Beteiligten sicherstellen – und eine ausgewogene Vertragsgestaltung durch eine neutrale Person, den Notar. Vor Vertragsschluss (Beurkundung) klärt der Notar den aktuellen Grundbuchstand. Vom diesem ausgehend regelt der Kaufvertrag regelmäßig vor allem – die eigentlichen Verkaufs- und Käuferklärung der Parteien, – den Kaufpreis, dessen Fälligkeit, weitergehende Zahlungsbestimmungen, die Folgen einer verspäteten Kaufpreiszahlung (Verzug) – Regelungen zum Besitz- und Eigentumsübergang – den Vollzug des Kaufvertrages im Grundbuch. Die Kaufpreisfälligkeit wird regelmäßig von gewissen Voraussetzungen abhängig gemacht, die den lastenfreien Erwerb durch den Käufer sicherstellen, d.h. ohne im Grundbuch eingetragene Rechte Dritter, die nicht übernommen werden sollen. Hierzu gehört regelmäßig die Eintragung einer Vormerkung zugunsten des Käufers im

Grundbuch, die den Erwerbanspruch des Käufers bis zur Eigentumsumschreibung auf den Käufer im Grundbuch sichert. Wenn alle Fälligkeitsvoraussetzungen vom Notar herbeigeführt werden konnten, tritt die Fälligkeit des Kaufpreises aufgrund der „Fälligkeitsmitteilung“ an die Vertragspartner ein, und erst dann sollte der Käufer den Kaufpreis tatsächlich zahlen. Um dem Käufer die Finanzierung des Kaufpreises zu ermöglichen, erteilt der Verkäufer dem Käufer meist Vollmacht, das noch in seinem Eigentum stehende Objekt mit Grundpfandrechten zugunsten der finanzierenden Bank des Käufers zu belasten. Durch eine geeignete Vertragsgestaltung stellt der Notar sicher, dass dem Eigentümer hieraus kein Nachteil erwachsen kann. Mit Zahlung des Kaufers geht sodann üblicherweise der Besitz auf den Käufer über. Der Käufer bekommt die Schlüssel und alle Unterlagen zum Vertragsobjekt, er darf bereits einziehen, die Zähler werden abgelesen und er übernimmt fortan die laufenden Kosten. Der Notar sollte vom Verkäufer über den Zahlungs-

eingang informiert werden. Natürlich kann aber auch der Käufer die Zahlung nachweisen. Im Anschluss hieran wird der Notar die Eigentumsumschreibung auf den Käufer beantragen. Damit wird der Käufer final Eigentümer der Immobilie. Die zunächst eingetragene Vormerkung hat ihren Zweck erfüllt und wird gelöscht, wenn zwischenzeitlich keine Eintragungen zugunsten Dritter erfolgt sind. Das vorstehende Verfahren (Kaufvertragsschluss – Sicherstellung des lastenfreien Erwerbs – Fälligkeit – Kaufpreiszahlung/Besitzübergang – Eigentumsumschreibung) wird von den Beteiligten zuweilen als umständlich erachtet. Seit es den Notaren nur noch in Ausnahmefällen gestattet ist, eine Vertragsabwicklung über ein Notaranderkonto vorzunehmen, bewahrt aber nur dieses Verfahren alle Beteiligten wirksam vor riskanten Vorleistungen. **Rechtsanwalt & Notar Dr. Tobias Timo Weitz Rechtsanwältin Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Kollegen PartGmbH**

LOKALANZEIGER **NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER**
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Eva Sandra Pluta und Martin Boris Becker, Haus & Grund-Mitglieder seit 2000
Nebenkostenabrechnung? Dafür haben wir jemanden!
 Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.
Haus & Grund
 Eigentum, Schutz, Gemeinschaft, Darmstadt
 Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie



BEI UNS FINDEN SIE IHR TRAUMBAD!
 Besuchen Sie unsere 400m² große Ausstellung!
RICHTER
 schöner baden
 modernes heizen
 Hirschbachstraße 71
 64354 Reinheim/Georgenhausen
 Telefon: 06162 9628-0
www.richter-bad.de
 Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“: Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Suche erfahrene Putzfrau ca. 3-4 Stunden pro Woche in Eberstadt, Tel. 0176 - 6447 3608

RÜCKBLICK

25. April 1669 Geburtstag von Landgraf Georg von Hessen-Darmstadt, Bruder des regierenden Landgrafen Ernst Ludwig. Er eroberte im englischen Auftrag Gibraltar (August 1704), das bis heute englische Kronkolonie ist; deshalb „Gibraltar-Schorsch“ genannt. Sein Herz wird in der Fürstengruft der Stadtkirche aufbewahrt († 14.9.1705).
1. Mai 1919 Der seit 1899 von der Arbeiterbewegung gefeierte „Tag der Arbeit“ wird in Hessen erstmals als allgemeiner Feiertag begangen.

BESSUNGER
Heimatweit und bürgernah.

**ABERWITZIG!
ANSCHAUEN!
AMÜSIEREN!
ABLACHEN!**

**PENSION
SCHÖLLER**

Tickets:
staats-theater-darmstadt.de

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung sowie
an diversen Ablagestellen
in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezogene
Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



Kleinsteuber Immobilien: Spezialist für Immobilienbewertungen

DARMSTADT (hf). Im Gespräch schildert die für die Bewertung der Immobilien zuständige Simonia Nesnidal gemeinsam mit Jürgen Kleinsteuber, was im Bereich Immobilienbewertung zu beachten ist.

„Ich schaue mir das Gebäude genau an, wo sich die Immobilie befindet, wie sie genutzt wird – die Ausstattung, Heizung, Technik, den Zustand von Elektrik und Wasserleitungen, mögliche Schäden und vieles mehr“, sagt die Bau-Ingenieurin. Zum Kleinsteuber-Portfolio gehören Wertgutachten, die Erneuerung von Grundrissen und Bauplänen, Berechnung von Wohn- und Nutzflächen und Rauminhalt, die Beratung bei Renovierungsmaßnahmen, die Erstellung von Energieausweisen oder von Abgeschlossenheitserklärungen für die Aufteilung nach WEG. „Die Kunden bekommen bei uns geprüfte Unterlagen über die Immobilie, alles ist sofort verfügbar, auch digital. Der persönliche Service und die Begleitung bei Besichtigungen sind selbstverständlich“, sagt Simonia Nesnidal.

Fehlern bei der Wertermittlung vorbeugen

Bei Wertermittlungen können versteckte Probleme auftauchen: Beispielsweise fehlende Baugenehmigungen für Gebäude oder Anbauten, nicht eingehaltene Grenzabstände oder plötzlich auftauchende Baulasten. Den „krassesten“ Fall erlebte die Bausachverständige in einer Gründerzeitvilla, wo man in die feuchten und ver-

faulten Dachbalken mit dem Finger hineinbohren konnte – heute ist das Gebäude topsa-



SIMONIA NESNIDAL, Diplom-Ingenieurin, Sachverständige für Bau-Wertermittlung und Mitgesellschafterin bei Kleinsteuber Immobilien mit Geschäftsführer Jürgen Kleinsteuber. Der Kontakt entstand 2007 über den Tennissport bei der Darmstädter TSG 1846, wo Jürgen Kleinsteuber heute den Vorsitz der Tennisabteilung innehat. (Zum Bericht)

(Bild: Kleinsteuber Immobilien)

niert. Genaues Hinschauen lohnt sich! Bekannte Schäden werden im Kaufvertrag dokumentiert. „Der Verkäufer ist vor späteren Schadenersatzansprüchen geschützt“, ergänzt Jürgen Kleinsteuber.

„Zur Wertermittlung gehören der bauliche Zustand und der

mit einer eigenständig entstandenen Marktbewertung von Jürgen Kleinsteuber zusammengebracht, zu der auch Standort bzw. „Lage“ gehören. Kleinsteuber-Kunden erhalten die rundum abgeklärte Bewertung aus einer Hand.

Letzten Endes geht es darum,

Käufer- und Verkäufersicht in Einklang zu bringen. Jürgen Kleinsteuber: „An dieser Stelle kommen wir als ehrlicher Vermittler zum Einsatz. Wir beraten bei der Preisfindung, ohne Makler gibt es meistens Probleme. Wir sind also auch ein Instrument der Friedensstiftung“.

Ehrlicher Vermittler

Das große Kapital von Kleinsteuber-Immobilien sieht er in über 40 Jahren Erfahrung am Markt: „Die entscheidende Grundlage für die Nachhaltigkeit unseres Geschäfts sind Vertrauen und Ehrlichkeit. Ich bin zufrieden, wenn die Leute – Käufer wie Verkäufer – zufrieden beim Notar rauskommen“.

„Wenn die Leute zum geschätzten Preis abschließen“

Auch für Gutachterin Nesnidal ist es das schönste Erfolgserlebnis, „wenn die Leute zum geschätzten Preis abschließen“. Zu ihrer Motivation trägt „ein kollegialer Umgang im Unternehmen und ein gutes Betriebsklima bei“. Im Unterschied zu vielen Mitbewerbern werden die Mitarbeiter nicht nach Provision vergütet, sondern mit Festgehältern. Dem Tennissport ist sie treugeblieben, war vor 2 Jahren Hessische Meisterin in ihrer Altersklasse und ist engagiert als Jugendwartin der Tennisabteilung bei der TSG 1846.

**Kleinsteuber Immobilien
Donnersberg ring 22
64295 Darmstadt
Telefon 06151 308250**

GESCHÄFTSWELT-INFOS

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

www.wir-machen-drucksachen.de

**Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister**

**Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?**

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Notarkammer
NK
Frankfurt

15. Bürger-Info-Tag
„Was Sie über Erben und Vererben wissen sollten.“

Datum: 08.05.2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Haus der Vereine
Oberstraße 16
64297 Darmstadt-Eberstadt
Referent: Dr. Tobias Timo Weitz
Rechtsanwalt und Notar

Eintritt frei!

Traditioneller Saisonstart für Oldtimer bei der Pfungstädter Brauerei

PFUNGSTADT (hf). Die Oldtimer-Saison beginnt und die Klassiker der Automobilgeschichte werden aus den Garagen geholt. Eine der wichtigsten Veranstaltungen, bei der in den letzten Jahren mehr als 300 faszinierende Fahrzeuge zu sehen waren, ist das Oldtimertreffen auf dem Gelände der Pfungstäd-

ter Brauerei in der Eberstädter Straße 89 in Pfungstadt.

Vom Fahrrad bis zum Traktor

Zu den Fahrzeugen, die sich am 28. April ab 10 Uhr auf dem Brauereigelände versammeln, gehören Automobile, Traktoren, Motorräder, LKW, Busse und

was sonst noch alles Räder hat. In den letzten Jahren kamen zahlreiche Besucher, um sich die historischen Karossen anzuschauen und sie auch in Aktion zu erleben. „Wir freuen uns, wieder viele Liebhaber und Interessierte bei uns begrüßen zu dürfen“, sagt Stefan Seibold, Geschäftsführer der Pfungstäd-

ter Brauerei und Gastgeber, „neben den faszinierenden Fahrzeugen ist natürlich auch für Speis und Trank gesorgt. Wer also ein Faible für historische Fahrzeuge hat und einen genussvollen Tag erleben möchte, der ist beim Oldtimertreff des RTCE und der Pfungstädter Brauerei genau richtig.“

Haus & Grund: „Private Vermieter ziehen den Leuten nicht das Geld aus der Tasche“

DARMSTADT (hf). „Mietverträge richtig gestalten“ war das Vortragsthema, zu dem Haus & Grund Darmstadt in die ansprechend neugestalteten und an diesem Abend vollbesetzten Räume der Sparkasse Darmstadt im Obergeschoss des Hauptsitzes am Luisenplatz geladen hatte – als Teil der erfolgreichen Reihe „Was ein Vermieter wissen muss“ in Zusammenarbeit mit der gastgebenden Sparkasse. „Zum Vermieten braucht man starke Partner“, sagte Markus Rusam, Abteilungsleiter Immobilien der Sparkasse Darmstadt, bei seiner Begrüßung für den Hausherrn. Solche starken Partner seien Haus & Grund sowie die Sparkasse Darmstadt. Rechtsanwalt Felix Schäfer, Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, bedankte sich für die Gastfreundschaft der Sparkasse und stellte den Referenten des Abends vor: Thomas Bellmer, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht. In aufgelockertem und unterhaltsamem Vortragstil erläuterte dieser eine schwierige Fachmaterie mit vielen möglichen Fallstricken. Zuvor traf er eine Standortbestimmung an-

gesichts der aktuellen aufgeheizten Debatte um „bezahlbares Wohnen“ und die Ausdehnung der Mietpreisbremse, die

Hessen verlängert und ausgedehnt werden. „Dabei sind es gerade nicht die privaten Vermieter, die den Leuten das Geld

statt. Laut Statistischem Bundesamt bleiben die Wohnungsmieten hinter der allgemeinen inflationären Entwicklung zu-

den des Mietvertrags. Dabei erläuterte Thomas Bellmer die rechtlichen Grundlagen, beleuchtete Vertragsform, Vertragsbestandteile und -Parteien sowie die Frage von Mietsache, -Dauer und Mietzins. Hinzu kam ein Exkurs über die Mietpreisbremse in Hessen (in Darmstadt sind bisher davon ausgenommen Arheilgen, Kranichstein und Eberstadt), die besondere Auskunftspflichten des Vermieters bei Wiedervermietung mit sich bringt. Mietzweck, Betriebskosten und Kautions, möblierte Vermietung, Schönheitsreparaturen, Kündigungsfristen, Hausordnung oder Winterdienst wurden ebenfalls als Fragestellung vertieft. Der Referent illustrierte seinen Vortrag mit zum Teil krassen Beispielen aus der Praxis, die zeigten, was alles „schiefehen kann“, wenn man sich nicht richtig vorbereitet. Deshalb rät Thomas Bellmer ausdrücklich dazu, nur die Vertragsformulare von Haus & Grund Darmstadt zu verwenden. Im Zweifel sollte man als Vereinsmitglied jederzeit die Beratungsleistung der Fachjuristen des Vereins in Anspruch

nehmen, und zwar bevor man rechtlich bindende Verträge eingeht! Die Brisanz des Themas wurde offenbar durch die Vielzahl der Zwischenfragen aus dem Publikum. Diese wurden beim anschließenden Imbiss auf Einladung der Sparkasse im direkten Gespräch mit den beiden Geschäftsführern von Haus & Grund Darmstadt geklärt.



BRISANTES THEMA: Die beiden Rechtsanwälte und Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, Felix Schäfer (l.) und Thomas Bellmer, zwischen ihnen Markus Rusam von der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht)

wahrscheinlich demnächst ganz Darmstadt betreffen wird. Obwohl verschiedene Gerichte in Hessen, Bayern und jetzt auch Baden-Württemberg die Mietpreisbremse für rechtswidrig erklärt hatten, solle diese jetzt in

aus der Tasche ziehen“: Die Miethöhe liege bei ihnen im Schnitt unter der örtlichen Vergleichsmiete. In zwei von drei Mietverhältnissen bei privaten Vermietern finde im laufenden Mietverhältnis keine Erhöhung

rück. „Dazu tragen maßgeblich private Kleinvermieter bei“, so Bellmer. Die Mietpreisbremse sei eher schädlich für Investitionen in den Mietwohnungsbau. Das Thema des Abends war das richtige Ausfüllen und Verwen-

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Die Fernsehfrühen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfrühen.de
www.fernsehfrühen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

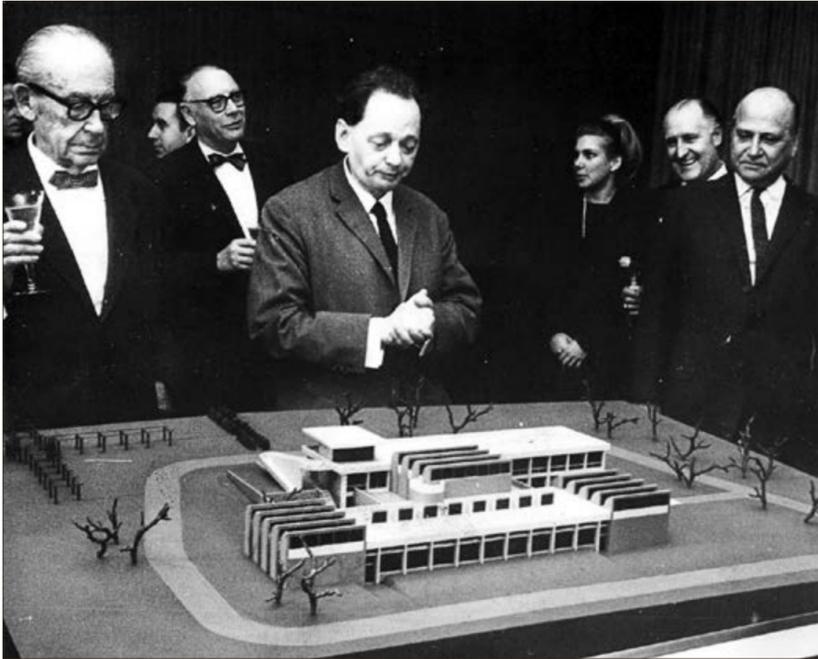
DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Kunst-Archiv Darmstadt zeigt „100 Jahre Bauhaus“

DARMSTADT (hf). Noch bis 19. Juli setzt sich das Kunst Archiv an herausragender Auswahl an kunsthistorische Druckgrafik, vor allem der 14



WALTER GROPIUS (links) erklärt 1964 sein Modell für die Rosenhöhe. Mitte: Hans-Maria Wingler. Rechts: Ludwig Prinz von Hessen und bei Rhein. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Darmstadt n einer weiteren Aus- stellung mit der Geschichte und den revolutionären Ideen des Bauhauses auseinander, das als Bauhaus-Archiv 10 Jahre in Darmstadt bestand.

10 Jahre Bauhaus-Archiv in Darmstadt

Mit der Gründung des Bauhaus-Archivs 1960 in Darmstadt

Aufarbeitung des Bauhauses ein. Bereits 1964 plante Walter Gropius für Darmstadt ein repräsentatives Gebäude auf der Rosenhöhe, das die Geschichte des Bauhauses von 1919 bis 1933 umfassend dokumentieren sollte. Im Zentrum der Ausstellung steht das zehnjährige Wirken des Bauhaus-Archivs in Darmstadt.

Ergänzend dazu wird eine große

Meister des Bauhauses Paul Klee, Wassily Kandinsky, Oskar Schlemmer, Lyonel Feininger, László Moholy-Nagy, Georg Muche u. a. aus der privaten Sammlung des Kunst Archiv-Mitglieds Bernd Freese, Frankfurt/M., gezeigt.

Bis heute eine Grundlage der Moderne

1919 wurde das Bauhaus in Weimar gegründet. Es war die folgenreichste Gründung einer Kunsthochschule und der Zusammenschluss der wichtigsten deutschen Künstler in der beginnenden Weimarer Republik. Auf Basis der Lehre, die im frühen 20. Jahrhundert die Moderne in der Architektur und dem gesamten Lebensumfeld des Menschen propagierte, entstand ein internationaler Stil. In der Nachfolge der Ideen der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe in Darmstadt, ist das Bauhaus bis heute eine tragfähige Grundlage der Moderne. 100 Jahre Bauhaus, Ausstellung vom 14. April bis 19. Juli 2019. Kunst Archiv Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-13, Do 10-18 Uhr, Tel.: +49 (0) 6151 291619, www.kunstarchiv-darmstadt.de.



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.

Reiner Dächert Immobilien



Mitglied im Immobilienverband Deutschland
Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daeichert-immobilien.de

Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad am 1. Mai

BESSUNGEN (hf). Den Maifeiertag (1. Mai) nutzen Ute Ritschel und ihr Team für die beliebte Veranstaltung „Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad“. Am Infostand hinter dem Waldparkplatz gibt es Kaffee, Kuchen und Unterhaltung für die Kinder. Schnäppchenjäger können sich

jetzt schon das Wochenende vom 24. bis 26. Mai in den Kalender eintragen, denn beim 6. Waldkunst-Flohmarkt auf dem Vereinsgelände sind die Gebäude und zusätzlich aufgebaute Zelte wieder prall gefüllt mit Hübschem und Nützlichem – Kleidung und Accessoires, Bücher, Spiele, Porzellan, Keramik,

Puppen und natürlich auch Kunst. Wer etwas zum Bazar beisteuern möchte, gibt seine Sachen im Waldkunstzentrum ab von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten und zusätzlich an den Samstagen 27. April und 11. Mai von 10 bis 13 Uhr. Weitere Informationen über den

Waldkunstpfad sind im Internet unter www.waldkunst.com zu finden.

(Bild: Veranstalter)



halbNeun – Lioba Albus „Hitzewallungen“

BESSUNGEN (hf). Erderwärmung, Klimakatastrophe, Geldbeutelchwund, Mallorcaphobie ... Jede Menge Gründe, um die schönste Zeit im Jahr auf Balkonen zu verbringen! Eine langweilige Idee? Moment, keine Panik! Wenn Freizeitberaterin Mia Mittelkötter sich der Sache annimmt, dann sind Kurzweil und Spaß vorprogrammiert.

Mit einem Koffer voller Ideen reist Mia durch die Lande und nimmt sich der urlaubsgeschädigten Menschheit an. Ob es um Tipps gegen Hitzestau in der Stützstrumpfhose geht oder um Männerwettgrillen im Sauerland, immer ist Mia den neuesten Trends beinhart auf der Spur.

Unterstützt wird sie bei dieser Abenteuerstaptour von Pommesschlamp Witta und anderen westfälisch-schrulligen Freizeitverwaltern. „Hitzewallungen“ ist sowohl ein Programm für Urlaubsverweigerer als auch für Sonnenanbeter. Wer dieses Sommer-Special von Lioba Albus durchgestanden hat, der braucht sich auch vor einem Urlaub im Bohlen-verseuchten Mallorca nicht mehr



zu fürchten. Am 26. April um 20.30 Uhr im halbNeun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

Philatelisten planen 100 Jahre-Jubiläum

DARMSTADT (hf). Der Allgemeine Postwertzeichen-Sammlerverein (APS) feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Während der Landesverbandstag aller Philatelistenvereine in Hessen am 28./29. März 2020 schon gesetzt ist, wurden bei der Jahreshauptversammlung die weiteren Weichen gestellt. So ist unter anderem vorgesehen, mit einem Jubiläumsumschlag sowie einem Sonderstempel der Veranstaltung eine besondere philatelistische Bedeutung zu geben.

Jürgen Weiler wurde als Vorsitzender ebenso bestätigt wie Heiko Schneider als zweiter Vorsitzender und in Personalunion als Schriftführer.

Gewürdigt wurden auch langjährige Mitgliedschaften im APS. Für 15 Jahre Treue Karl-Heinz Köhler, Volker Lahr und Karl Heinz Wolny, für 25 Jahre Klaus Hoffmann und für 40 Jahre Udo Mößinger. Herausragend die Wertschätzung der 60jährigen Vereinsmitgliedschaft von Dr. Dieter Schmitt und dem Vereins-Ehrenpräsidenten Rainer Kümme.

Halsschmerzen rasch lindern und Entzündungen hemmen

(White-Lines). Wer „Halsschmerzen“ sagt, meint meist Schmerzen im Rachen. Oft trocken die Schleimhäute aus, werden unterkühlt und schlecht durchblutet. Als Folge siedeln sich Erreger an, es kommen Halsschmerzen, die oft Startpunkt einer schweren Erkältung sind. Ein neues Präparat mit dem Wirkstoff Benzzydamin kann Halsschmerzen rasch lindern, Entzündungen des Rachens effektiv zurückdrängen und Schluckbeschwerden reduzieren.

„Der Rachen bekommt alles ab“, sagen viele HNO-Ärzte. Und in der Tat ist der etwa 13cm lange Bereich zwischen Mund und Speiseröhre so etwas wie die erste Abwehrstation des Körpers gegen Eindringlinge, die vielfach mit der Luft eingeatmet werden. Schaffen es Erreger, sich in den Atemwegen festzusetzen, vermehren sich die Keime innerhalb von 24 Stunden explosionsartig und lösen eine Entzündung des Rachengewebes aus. Wenn man Pech hat, bleibt es nicht bei einfachen Schluckbeschwerden. Unangenehmer Reizhusten kommt hinzu, oft auch Schnupfen und

Fieber. Kratzen und stechender Schmerz im Hals, Heiserkeit oder Trockenheitsgefühl komplizieren als Folge geschwollener und entzündeter Schleimhäute das Gefühl, richtig krank zu sein.

Wichtig: Schmerzstillend und antiviral therapieren!

Die Verursacher solcher Halsschmerzen sind in der Mehrzahl der Fälle sogenannte Erkältungsviren. Wie kann man schon bei den ersten Beschwerden für eine Linderung sorgen, wie den starken Hals- und Rachenschmerzen entgegen treten? Eine besondere Bedeutung messen Forscher dem in Deutschland erst seit kurzer Zeit erhältlichen Wirkstoff Benzzydamin bei. So bewirkt die Substanz (neu: neo-angin Benzzydamin Halstabletten, rezeptfrei, Apotheke) in vergleichenden Studien eine minutenschnelle und gleichzeitig lang anhaltende Schmerzlinderung. Die besonders lästige Schwellung und Rötung des Rachenbereiches ging dank ungewöhnlich stark entzündungshemmender Eigenschaften deutlich zurück.

In der aktuellen Studie waren nach sieben Tagen fast 90% der mit Benzzydamin behandelten Patienten symptomfrei, in der mit einem Placebo (wirkstofffreien Scheinpräparat) behandelten Vergleichsgruppe nur 38%. Schnelle und langanhaltende Schmerzstillung und starke entzündungshemmende Fähigkeiten, kein Wunder, dass nach Meinung führender Experten dem Wirkstoff Benzzydamin in der modernen Halsschmerztherapie eine herausragende Bedeutung zukommt. Wer seinem Rachen zudem Gutes tun will, sollte jegliche Form zusätzlicher

Belastungen für die empfindliche Rachenschleimhaut wie Rauchen und Alkohol vermeiden. Zusätzlich sollte auf scharfe Speisen verzichtet, die Halsregion warm gehalten und vor allem eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sichergestellt werden.

Weitere Informationen zum Thema Halsschmerzen gibt es unter www.erkaeltung-online.com



(Bild: Klosterfrau Gesundheits-service)

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

THERMO-BECHER

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Halsschmerzen“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 23. Mai 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

- ♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144
- ♦ Apothekennotdienst 0800 0022833
- ♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*
- ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073
- ♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050
- ♦ Bestattungen Dechert 06151 96810
- ♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705
- ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423
- ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460
- ♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610
- ♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680
- ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ♦ Frauenhaus 06151 376814
- ♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511
- ♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151 1417-0
- ♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0
- ♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240
- ♦ Kinderschutzbund 06151 3604150
- ♦ Krankentransport 06151 19222
- ♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200
- ♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595
- ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065
- ♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400
- ♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888
- ♦ Pflegeamt Marienhöhe 06151 971900
- ♦ Polizeinotruf 110
- ♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900
- ♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD) 06157 955561-0
- ♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222
- ♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 9 44 90
Telefax (061 51) 94 49 16